



J. F. Steinkopf Verlag in Stuttgart.



Ⓜ

Demnächst gebe ich aus:

Ⓜ

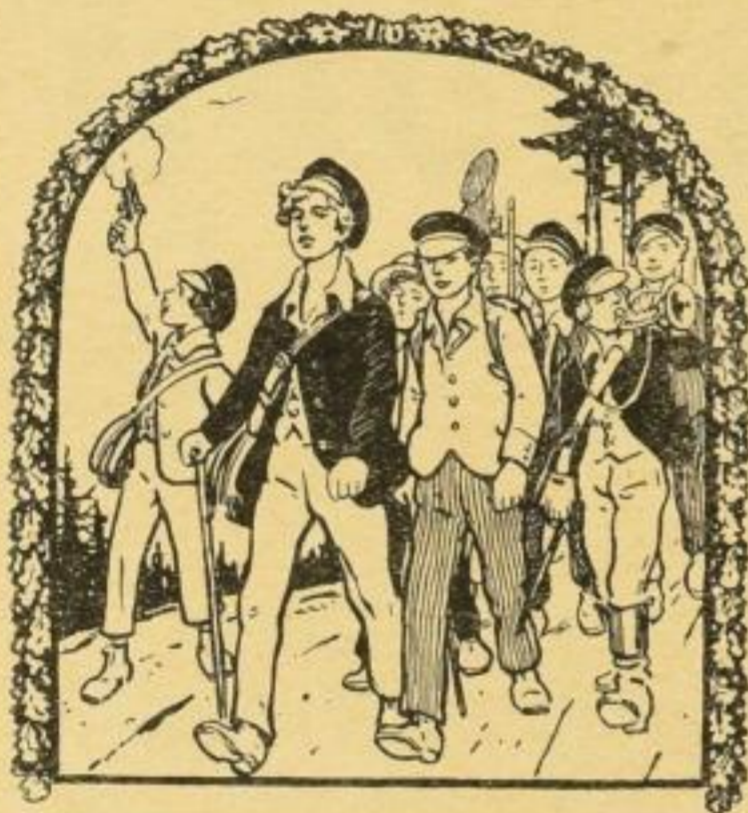
Neu!

Steinkopf's Bücherei

Neu!

Guter billiger Lesestoff für das Feld und die Heimat! Nichts vom Krieg! — Gehalt- und gemütvollte Geschichten aus der Feder von alten und neuen Erzählern.

Steinkopf's Bücherei



Eine Bubenreise im alten Stil
von Emil Frommel.

Stuttgart 1916 / Verlag von J. F. Steinkopf.

Jedes Heft in hübscher Ausstattung
und mit eigener Umschlagzeichnung
von W. Plank.

20 Pfennig.

Zunächst einmal 15. Hefte zu 20 Pfennig
von Emil Frommel, G. Weitbrecht, Dora Schlatter,
Joh. Peter Hebel u. a.

1. Eine Bubenreise im alten Stil von Emil Frommel.
2. Das erste Gebot von G. Weitbrecht.
3. Aus der Jugendzeit von Emil Frommel.
4. Das Mittagessen im Hof und andere Geschichten von J. P. Hebel (Mit Bildern).
5. Nur fort von Bernhard Turovius.
6. Allerlei aus der Familienchronik von Emil Frommel.
7. Was mein Onkel, mein Großvater und mein Großonkel mit Franzosen und in Frankreich erlebt hat von Emil Frommel.
8. König und Kandidat von G. Weitbrecht.
9. Unser täglich Brot und andere Geschichten von Dora Schlatter.
10. Der Wettermacher und andere Geschichten von J. P. Hebel.
11. Von Onkeln und Tanten von Emil Frommel.
12. Vom weißen Elefanten und andere Geschichten von Emil Frommel.
13. Der Markt in Ravensburg von M. Titelius.
14. Die Zillertaler von G. Weitbrecht.
15. Einträglicher Kätselhandel und andere Geschichten von J. P. Hebel.

Die Sammlung wird fortgesetzt!

Partiepreise fürs Publikum:

50 Hefte Mark 8.50, 100 Hefte Mark 14.—.

Dem Buchhandel liefere ich:

Bedingt mit 30%, bar einzeln mit 40%, 100 Hefte
gemischt mit 45%, von 200 Heften ab 50%.

Auf Wunsch liefere ich die 15 Hefte in 3 Serien, je 5 Hefte in hübschem Versandumschlag fürs Feld. Diese Serien zum Ladenpreis von M. 1.— bilden ein sehr hübsches und gehaltvolles, leicht verkäufliches und hochgeschätztes Geschenkchen für unsere Feldgrauen zu Haus, im Feld und im Lazarett.

Ich bitte reichlich zu bestellen. Zu Ostern und besonders in der kommenden Reichsbuchwoche werden Sie ohne Mühe, durch bloßes Auslegen große Mengen meiner hübschen Hefte verkaufen, zumal ich Sie durch Anzeigen in den besten Zeitungen nach Kräften unterstütze.

Stuttgart, 18. Februar 1916.

J. F. Steinkopf.